

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 58 (1953-1954)
Heft: 22

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN

Eine Gotthelf-Biographie im Gedenkjahr.

Zum drittenmal erscheint im *Verlag des Schweizerischen Vereins abstinenter Lehrer und Lehrerinnen* (Obersteckholz/BE) die ansprechende Darstellung des Lebens und Schaffens Gotthelfs, die Prof. Dr. Karl Fehr, Frauenfeld, geschrieben hat. Der Verfasser hat es verstanden, durch eine Fülle von Einzelzügen und Zitaten die Gestalt des Gefeierten lebendig zu machen und aus seinem dichterischen Werk wesentliche Züge hervorzuheben, besonders auch den sozialen Kämpfersinn, der Gotthelf beseelt hat und der den Dichternamen erklärt. Das mit einem vorzüglichen Bildnis ausgestattete und erstaunlich billige Heft kann zu 80 Rappen durch den Buchhandel oder den Verlag bezogen werden. V. A.

Delegiertenversammlung des Schweiz. Vereins abstinenter Lehrer und Lehrerinnen.

Am 12. und 13. Juni trafen sich im Rigiblick in Zürich Lehrkräfte aus allen Teilen der Schweiz. Unter dem Vorsitz des tätigen Landespräsidenten, Herrn Moritz Javet, wurden die statutarischen Vereinsgeschäfte erledigt. Aus der mannigfaltigen und großen Arbeit, die Landesvorstand und Zweigvereine leisteten, sei hier nur wenig festgehalten: Die Bruttoeinnahmen für unsere Schriften (*Lebensbilder, Heftumschläge*) beliefen sich im vergangenen Jahr auf über 40 000 Franken. In mehreren Sektionen werden regelmäßig Rundbriefe an die gesamte Lehrerschaft verschickt. An einem Kurs in Herzogenbuchsee wollen diesen Sommer Kollegen aus verschiedenen Ländern das Alkoholproblem besprechen. Unsere Lebensbilder sollen um dasjenige des Malers Albert Anker vermehrt werden. Das Verhältnis zum schweizerischen Jugendschriftenwerk, das die Herausgabe unserer *Jungbrunnenhefte* (In der Krummgasse, Die Schwarzmattleute und andere) vor Jahren übernommen hat, wurde besprochen.

Am Samstagabend sorgten die abstinente Gruppe am Seminar Küsnacht, die Fraternitas, durch eine Theateraufführung und das Streichquartett des Zweigvereins Zürich durch seinen Vortrag für gediegene Unterhaltung. Der Sonntagnachmittag bescherte uns eine Rundfahrt auf dem Flugplatz Kloten — zwar durch den Regen (Zürcher Festwetter) — und die Zeit bis zur Abfahrt der Züge wurde in einer gemütlichen Ecke des Hotels Seidenhof verplaudert.

Junge Männer lernen gerne kochen! Die Schüler der ersten Klasse des Seminars des Kantons Waadt können freiwillig einen Kochkurs absolvieren. Fast die ganze Klasse hat sich dafür gemeldet und fleißig mitgemacht; auch Gemüserüsten, Herdputzen und Abwaschen schreckte sie nicht ab. Nachahmung empfohlen! Ist es doch für jeden Mann nicht nur von Nutzen, diese Arbeiten kennen zu lernen, sondern dadurch gewinnt er Verständnis für das Tagewerk der Hausfrau, was der Ehe im allgemeinen nur gut tun kann. FS

Nicht vergessen:

Die Rabattvergütung erfolgt auf Bareinkäufe; der gültige Verbandsausweis ist bei Kaufabschluß vorzuweisen. Nachträgl. Rabattbegehren können nicht mehr berücksichtigt werden.

Das führende Vertrauenshaus mit der größten und schönsten Auswahl der Schweiz: 3000 Einrichtungen 10 000 Einzelmöbel.

Mitglieder des Schweiz. Lehrerinnenvereins erhalten bei Möbel-Pfister 5% Spezialrabatt!

Die neuen, exklusiven Pfister-Vorteile: Reisevergütung, Gratislagerung. Auf Wunsch: Neutrale Lieferung. 10 Jahre vertragliche Garantie und kostenlose Möbelauffrischung. **Jetzt große Umtauschaktion:** Alte Zimmer gegen neue! Unsere Rücknahmearbeit nimmt Ihnen alle Arbeit ab und besorgt den Umtausch Ihrer alten Möbel rasch und zu sehr günstigen Bedingungen.



Zürich - Basel - Bern - St. Gallen - Lausanne - Genf Bellinzona. Fabrik - Ausstellung in Suhr bei Aarau (Überlandstraße Zürich-Bern).

Composto Lonza
verwandelt Gartenabfälle, Laub,
Torf etc. rasch und billig in besten
GARTENMIST

LONZA A. G. BASEL